TOP [ ] -ö-

Baureferat V/TfA/StrN/Gi

I. **Vorlage**

☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Stadtrat
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	22.04.2009

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau – und Werkausschuss	16.07.2008					
2	Bau – und Werkausschuss	26.11.2008					
3	Bau – und Werkausschuss	01.04.2009					
4							
5							

Betreff
Neugestaltung der Mathildenstraße zwischen Theaterstraße und Hirschenstraße
Pojektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
16.03.2009

Anlage
Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung

Zur Neugestaltung der Mathildenstraße zwischen Theaterstraße und Hirschenstraße.

Sachverhalt

Die Mathildenstraße zwischen der Theaterstraße und der Hirschenstraße ist dem Verkehrsaufkommen nicht gewachsen und deshalb in einem äußerst schlechten baulichen Zustand, geprägt durch geräuschintensives Kopfsteinpflaster. Die Straße wird mit einer Fahrbahnbreite von 4,50 m ausgebaut und erhält einen bituminösen Belag. Sie wird in Einbahnrichtung befahren. Die Mathildenstraße hat einen großen Anteil an Bus- und Lieferverkehr.

In der Vorplanung war vorgesehen auf der Südseite der Mathildenstraße im Bereich der Kreuzung mit der Theaterstraße eine Bushaltestelle vorzusehen.

Dieser Sachverhalt wurde im Rahmen der Entwurfsplanung nochmals untersucht. Hierbei stellte sich heraus, dass die Möglichkeit besteht die vorgesehene Haltestelle in die Theaterstraße zu verlegen. Dies geschieht ohne Verlust von Parkraum in der Theaterstraße, da der notwendige Raum bereits wegen dem Bus mit einem Halteverbot versehen ist.

Der zusätzlich in der Mathildenstraße gewonnene Raum wird für die Anlage von zusätzlichen Parkbuchten genutzt um dem herrschenden Parkdruck entgegen zu wirken.

Die Veränderung ist so wohl mit dem SpA als auch mit den Verkehrsbetrieben einvernehmlich abgesprochen.

Die weitere Querschnittsgestaltung sieht auf der Süd – und Nordseite Parkbuchten mit einer Breite von 2,00 m und beidseitig Gehwege mit Breiten von 1,85 m vor

Wie bereits im gesamten Innenstadtbereich ist vorgesehen, die Gehwege mit einem rot – anthrazit – farbenen Plattenbelag herzustellen.

Die Parkbuchten werden in Granitgroßsteinpflaster – aufgelockert durch 8 Baumscheiben – hergestellt.

Ein Zuwendungsantrag im Rahmen der „Sozialen Stadt“ wurde vom Stadtplanungsamt / Städtebauförderung bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 395.000,-- €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☒ ja HHSt 6300.9562.1000 345.000,-- € im ☐ Vwhh ☒ Vmhh die fehlenden 50.000,-- € werden beantragt.	
Wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐

II. POA/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 16.03.2009

_____

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.: